

## Fragebogen zur Erholungsnutzung im Wienerwald

Der Naturraum Wienerwald wird seit jeher land- und forstwirtschaftlich sowie jagdlich genutzt, zieht aber auch Sportbegeisterte und Erholungssuchende aus dem nahen Wien, anderen Regionen und sogar aus dem Ausland an. Er ist damit gleichzeitig Lebens-, Erholungs- und Wirtschaftsraum. Für eine nachhaltige Entwicklung und Nutzung der Region Wienerwald gilt es daher, die verschiedenen Nutzungsansprüche zu harmonisieren. Die Universität für Bodenkultur, das Umweltbundesamt und die Veterinärmedizinische Universität wurden beauftragt, im Rahmen des Forschungsprojektes „Integratives nachhaltiges Wildtiermanagement im Biosphärenpark Wienerwald“ Grundlagen für den Schutz des Wienerwaldes, eine nachhaltige Nutzung der Wildtiere und ein entspanntes Nebeneinander der vielfältigen Nutzungen (Land- und Forstwirtschaft, Erholung, Sport und Jagd) zu erarbeiten.

Wir bitten Sie daher, sich die Zeit zu nehmen, diesen Fragebogen vollständig zu beantworten, denn es geht auch um Ihre Interessen. Die Befragung ist selbstverständlich anonym.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Befragungsort (bitte ankreuzen; für Textangaben keine Abkürzungen verwenden)

<input type="checkbox"/>	Cobenzl	<input type="checkbox"/>	Seewiese	<input type="checkbox"/>	Standort
<input type="checkbox"/>	Rohrerhaus	<input type="checkbox"/>	St. Corona	<input type="checkbox"/>	Standort
<input type="checkbox"/>	Greifenstein	<input type="checkbox"/>	Hoher Lindkogel	<input type="checkbox"/>	Standort
<input type="checkbox"/>	Arnstein	<input type="checkbox"/>	Nähe Eichberg	<input type="checkbox"/>	Standort
<input type="checkbox"/>	Irenental	<input type="checkbox"/>	Anninger	<input type="checkbox"/>	Standort

  

BearbeiterIn	Datum	Uhrzeit	Interviewdauer

Bitte notieren Sie die Anzahl der Personen vor dem Ausfüllen dieses Fragebogens, die zwar angesprochen wurden, aber keinen Fragebogen ausfüllen wollten. (Strichliste in den einzelnen Kategorien)

<input type="checkbox"/>	Verweigern ohne Grund	
<input type="checkbox"/>	Wurden bereits befragt bei früheren Erhebungen	
<input type="checkbox"/>	Wurden bereits heute befragt	
<input type="checkbox"/>	Verweigerungsgründe	

Bitte notieren Sie die Anzahl der Personen in der Gruppe  
*Anzahl bei Alterstufen (0-15 Jahre, 16-30 Jahre etc.) und Geschlecht (m-Männlich/w-weiblich) eintragen; Bitte kreisen Sie die befragte Person ein. Sonstige: Reiter, Skater, etc. bitte eintragen!*

Fuß	m	w	Rad	m	w	Jogg.	m	w	Sonst.	(Bitte eintragen)	m	w
0-15			0-15			0-15			0-15			
16-30			16-30			16-30			16-30			
31-45			31-45			31-45			31-45			
46-60			46-60			46-60			46-60			
>60			>60			>60			>60			

In Begleitung von Hunden? (bitte Anzahl eintragen; wenn keine Hunde mitgeführt werden, bitte jeweils 0 eintragen)

Hund(e) ohne Leine	
Hund(e) mit Leine	

1. Seit wievielen Jahren kommen Sie in den Wienerwald? seit ..... Jahren

2. Wie oft besuchen Sie üblicherweise den Wienerwald? (eine Antwort pro Jahreszeit)

	Frühling	Sommer	Herbst	Winter
Täglich	①	②	③	④
Mehrmals pro Woche	①	②	③	④
1x pro Woche	①	②	③	④
Mindestens 1x pro Monat	①	②	③	④
Weniger als 1x pro Monat	①	②	③	④
Einmaliger Besuch	①	②	③	④
Nie	①	②	③	④

3. An welchen Tagen besuchen Sie den Wienerwald üblicherweise? (eine Antwort, keine Angabe bei erstmaligem Besuch)

Unter der Woche (Montag bis Freitag, wenn kein Feiertag)	<input type="checkbox"/>
An Wochenenden und Feiertags (Samstag, Sonntag, Feiertag)	<input type="checkbox"/>
Beides gleich häufig	<input type="checkbox"/>

4. Zu welcher Uhrzeit kommen Sie am Wochenende und Feiertags üblicherweise in den Wienerwald? (eine Antwort pro Jahreszeit, keine Angabe bei erstmaligem Besuch)

	Frühling	Sommer	Herbst	Winter
In der Früh (5 bis 9 Uhr)	①	②	③	④
Vormittags (9-12 Uhr)	①	②	③	④
Nachmittags (12-17 Uhr)	①	②	③	④
Abends (17- 21 Uhr)	①	②	③	④
In der Nacht (21-5 Uhr)	①	②	③	④
Nie	①	②	③	④

5. Zu welcher Uhrzeit kommen Sie unter der Woche üblicherweise in den Wienerwald? (eine Antwort pro Jahreszeit, keine Angabe bei erstmaligem Besuch)

	Frühling	Sommer	Herbst	Winter
In der Früh (5 bis 9 Uhr)	①	②	③	④
Vormittags (9-12 Uhr)	①	②	③	④
Nachmittags (12-17 Uhr)	①	②	③	④
Abends (17- 21 Uhr)	①	②	③	④
In der Nacht (21-5 Uhr)	①	②	③	④
Nie	①	②	③	④

6. Wie lange halten Sie sich durchschnittlich im Wienerwald auf? (eine Antwort)

- <1 Std       1-2 Std       bis 4 Std       4-6 Std       >6 Std

7. Nennen Sie bitte den Hauptgrund für Ihre Besuche im Wienerwald (eine Antwort):

- Erholung (Bewegung, frische Luft, ...)       Sport  
 Natur, Landschaft       Tierbeobachtung  
 Hund ausführen       Gastronomie  
 mit Kindern unterwegs sein       Sonstiges:

8. Welche der folgenden Schutzgebietskategorien gibt es im Wienerwald? (Mehrfachnennungen möglich)

- Naturschutzgebiet                       Landschaftsschutzgebiet  
 Nationalpark                                 Natura 2000 Gebiet  
 Biosphärenpark                               keine

9. Welche Freizeitaktivitäten haben Sie in den letzten 12 Monaten im Wienerwald ausgeübt? (bitte antworten Sie bei jeder Aktivität)

	häufig	gelegentlich	nie
Mountainbiken/Radfahren	①	②	③
Wandern, Spaziergehen	①	②	③
Joggen	①	②	③
Nordic Walken	①	②	③
Pferdesport	①	②	③
Rodeln	①	②	③
Skilanglauf	①	②	③
Tourengehen/Schneeschuhwandern	①	②	③
Klettern	①	②	③
Gasthaus-/Hüttenbesuch	①	②	③
mit Kindern an die frische Luft gehen	①	②	③
Natur- und Tierbeobachtung	①	②	③
Lagern/Picknicken	①	②	③
Hund ausführen	①	②	③
Drachen steigen lassen/Modellflugzeuge	①	②	③
Blumen/Beeren/Pilze/Kräuter sammeln	①	②	③
Sonstige Aktivitäten:			
>>	①	②	③
>>	①	②	③

10. Der Wienerwald ist seit Juni 2005 Biosphärenpark. Glauben Sie, dass sich dadurch für Ihre Aktivitäten im Wienerwald etwas ändern wird? (eine Antwort)

- Ja                       Nein                       Weiß nicht

wenn Ja was (bitte nur die wichtigste Änderung angeben): .....

11. Wird im Wienerwald gejagt? (eine Antwort)

- Ja                       Nein                       Weiß nicht

12. Ist eine Bejagung von Wildtieren im Wienerwald Ihrer Meinung nach notwendig? (eine Antwort)

Hinweis: Unter "Wildtiere" sind die Wildarten im jagdlichen Sinne zu verstehen. Dies sind die größeren Säugetiere (z. B. Reh, Rothirsch, Wildschwein, Feldhase, Fuchs etc.) und einige Vogelarten (z. B. Rebhuhn, Fasan, Wildgänse, Wildenten etc.)

- Ja                       Nein                       Weiß nicht

wenn Nein, warum nicht: .....

wenn Ja, warum: .....

13. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten im Wienerwald mit Jägern gesprochen? ..... Mal  
aus welchem Grund: .....

14. Wie würden Sie die Mehrheit der Gespräche mit Jägern beschreiben? (eine Antwort)  
 angenehm                       neutral                       unangenehm                       hatte kein Gespräch  
aus welchem Grund: .....

15. Haben Sie in Ihrem Bekannten- oder Verwandtenkreis Jäger? (eine Antwort)  
 Ja                       Nein                       Weiß nicht

16. Haben Sie die Jagdprüfung abgelegt?  
 Ja                       Nein

17. Sind Sie derzeit Jagdausübungsberechtigter im Wienerwald?  
 Ja                       Nein

18. Wenn Nein, haben Sie schon an einer Jagd im Wienerwald teilgenommen?  
 Ja                       Nein

19. Nehmen Sie an jagdlichen Veranstaltungen (z.B. Hubertusmessen, Informationsveranstaltungen etc.) teil?  
 Ja                       Nein  
wenn Ja, wie oft: .....  
wenn Nein, warum nicht: .....

20. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten jagdbare Wildtiere im Wienerwald gesehen? (eine Antwort)  
 häufig                       gelegentlich                       nie  
wenn Sie Wildtiere gesehen haben, nennen Sie bitte die Tierarten, die Sie am häufigsten gesehen haben:  
.....

21. Was stört Wildtiere im Wienerwald wie stark? (eine Antwort pro Zeile)

	sehr stark	wenig	gar nicht	weiß nicht
Mountainbiken/Radfahren	①	②	③	④
Wandern, Spaziergehen	①	②	③	④
Joggen	①	②	③	④
Nordic Walken	①	②	③	④
Pferdesport	①	②	③	④
Rodeln	①	②	③	④
Skilanglauf/Tourengehen	①	②	③	④
Schneeschuhwandern	①	②	③	④
Klettern	①	②	③	④
Natur- und Tierbeobachtung	①	②	③	④
Lagerm/Picknicken	①	②	③	④
Drachen steigen lassen, Modellflugzeuge	①	②	③	④
Blumen/Beeren/Pilze/Kräuter sammeln	①	②	③	④
Übernachten/Campen	①	②	③	④
Feuer machen	①	②	③	④
Jagddruck (Beeinträchtigung des Lebensrhythmus der Tiere)	①	②	③	④
Forstwirtschaft (Holzernte etc.)	①	②	③	④
Lärm	①	②	③	④
Gerüche (Mensch, Hund)	①	②	③	④
schnelle Bewegungen	①	②	③	④
Verlassen von Wegen – querfeldein (Reiter, Mountainbiker, Wanderer etc.)	①	②	③	④
Fahrzeuge im Wald	①	②	③	④
angeleinte Hunde	①	②	③	④
freilaufende Hunde	①	②	③	④
Betreten von Jungwäldern	①	②	③	④
Betreten von Waldwiesen, Lichtungen, Fütterungsstellen etc.	①	②	③	④
hohe Besucherdichte im Wald	①	②	③	④
Besuch des Waldes zur Morgen- oder Abenddämmerung	①	②	③	④
Besuch des Waldes während der Zeit mit geringem Nahrungsangebot (Winter)	①	②	③	④
Sonstige Aktivitäten:				
>>	①	②	③	④
>>	①	②	③	④

22. Welche Auswirkungen kann Ihrer Meinung nach eine Beunruhigung von jagdbaren Wildtieren durch Besucher haben? (eine Antwort pro Zeile)

	trifft zu	trifft nicht zu	weiß nicht
Beunruhigungen verursachen bei Wildtieren Stress.	①	②	③
Beunruhigungen verursachen Wildschäden an Wald und Feld.	①	②	③
Beunruhigungen erschweren die Jagdausübung.	①	②	③
Wildtiere werden durch Besucher nicht beunruhigt.	①	②	③

23. Leinen Sie Ihren Hund im Wienerwald an? (eine Antwort)

- immer       gelegentlich       nie       ich bin im Wienerwald nie mit einem Hund unterwegs

24. Warum, glauben Sie, sollte ein Hund in der freien Natur angeleint sein? (eine Antwort pro Zeile)

	trifft zu	trifft nicht zu	weiß nicht
Andere Besucher fühlen sich durch freilaufende Hunde gestört oder bedroht.	①	②	③
Hunde sollten angeleint sein, um zu verhindern, dass sie wildern.	①	②	③
Das Setzen von Duftmarken abseits der Wege beunruhigt Wildtiere zusätzlich.	①	②	③
Hunde sollten angeleint sein, da Jäger sonst bei der Jagd behindert werden.	①	②	③
Es kommt auf die Situation und den Hund an.	①	②	③
Es gibt keinen Grund einen Hund im Wald anzuleinen.	①	②	③
Sonstiges:			
>>	①	②	③

25. Wie stehen Sie folgenden Maßnahmen aus jagdlichen Gründen grundsätzlich gegenüber? (eine Antwort pro Zeile)

	starke Ablehnung	kommt darauf an	Zustimmung
Wegegebot	①	②	③
Verlegung von Wegen	①	②	③
Zeitlich befristete Wege- oder Gebietssperrungen	①	②	③
Dauerhafte Betretungsverbote	①	②	③
tages- oder jahreszeitliche Benützungseinschränkungen	①	②	③

26. Wie stehen Sie folgenden Maßnahmen aus Naturschutzgründen gegenüber? (eine Antwort pro Zeile)

	starke Ablehnung	kommt darauf an	Zustimmung
Wegegebot	①	②	③
Verlegung von Wegen	①	②	③
Zeitlich befristete Wege- oder Gebietssperrungen	①	②	③
Dauerhafte Betretungsverbote	①	②	③
tages- oder jahreszeitliche Benützungseinschränkungen	①	②	③

27. Gibt es Verhaltensregeln für bestimmte Freizeitaktivitäten im Wienerwald?

- Ja       Nein       Weiß nicht

wenn Ja, für welche Aktivitäten: .....

28. Woher kennen Sie diese Regeln? .....

29. Gibt es zeitliche Beschränkungen für den Besuch des Wienerwaldes?

- Ja       Nein       Weiß nicht

wenn Ja, für welche Nutzergruppe(n): .....

Sind Sie mit den tages- und jahreszeitlichen Beschränkungen einverstanden?

- ja       ist mir egal       nein       betrifft mich nicht

30. Gibt es eigens ausgewiesene Wege für Wanderer, Moutainbiker/Radfahrer und Reiter?

	Ja	Nein	Weiß nicht
Wanderer	①	②	③
Moutainbiker/Radfahrer	①	②	③
Reiter	①	②	③

31. Verlassen Sie hin und wieder die Wander-, Mountainbike- oder Reitwege?

	Ja	Nein	betrifft mich nicht
Wanderwege	①	②	③
Mountainbikewege	①	②	③
Reitwege	①	②	③

wenn Ja, aus welchem Grund: .....

32. Bitte charakterisieren Sie das heutige Wetter (eine Antwort):

- Schönwetter     
  heiter - leicht bewölkt     
  wolkig     
  trübes Wetter

33. Bitte charakterisieren Sie Ihr derzeitiges Temperaturempfinden (eine Antwort):

- sehr kalt     
  kalt     
  kühl     
  leicht kühl     
  angenehm  
 leicht warm     
  warm     
  heiß     
  sehr heiß

34. Wie schätzen Sie die heutige Durchschnittstemperatur (Grad) ein? ..... °C

35. Bitte geben Sie Ihr Alter an: ..... Jahre

36. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:     weiblich     männlich

37. Ihr höchster Schulabschluss ist

- Volks-/Hauptschule, Polytechnikum     
  Lehre     
  Fachschule  
 Matura/Abitur     
  Fachakademie     
  Universität/Fachhochschule

38. Bitte geben Sie Ihren Wohnort an: PLZ:..... Ort:..... Staat:.....

39. weitere Anmerkungen und Anregungen:

.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!